

Viele Prominente gratulierten Leo Mazakarini zum 70. Geburtstag.

Hier ein Auszug der Gratulationen:

Hugo Portisch legendärer „Kurier“-Chefredakteur, Fernseh-Kommentator und Bestseller-Autor, schrieb zum siebzigsten Geburtstag von Leo Mazakarini:

*„Lieber Leo,
es schmerzt mich, nicht dabei sein zu können, wenn es gilt, Dich als Gesamtkunstwerk zu erfahren. Und gerne hätte ich ein Schärflin zu diesem Abend beigetragen, unter dem Titel: „So sah ich Leo Mazakarini“. Ein Erlebnisbericht über 35 Jahre unserer Freundschaft und unseres gemeinsamen Wirkens. Nicht in jedem dieser 35 Jahre haben wir ein Buch gemacht, aber in jedem hast Du viele Bücher erdacht, hast mich an Deinen Ideen teilnehmen lassen. Und nicht zu zählen Deine Ratschläge, mit denen Du mir in all den Jahren zur Seite gestanden bist, Du warst, Du bist ein großartiger Verleger. Gleich das erste Buch, das Du mit mir gemacht hast – „So sah ich Sibirien“ – hast Du zum Welterfolg gebracht – fünf Auflagen in Österreich und Deutschland, sieben Auflagen als Rowohlt Taschenbuch, Übersetzungen in England und den USA, in Spanien und Hongkong, von Dir zuwege gebracht. Alle meine Bücher, die Du betreut und verlegt hast, wurden Erfolge. Doch was wirklich zählt, waren nicht die Bücher, die wir gemacht haben, sondern die, die wir nicht gemacht haben – nämlich die Momente, in denen Du die Freundschaft zu mir über jeden möglichen verlegerischen Erfolg gestellt hast. Bücher, die zu schreiben ich Dir zugesagt hatte, Bücher, deren Verträge sogar schon unterschrieben waren. Du hast nicht einen Moment gezögert, mich aus all den Verpflichtungen zu entlassen, meine Interessen über die Deinen zu stellen, mich frei zu geben für andere Aufgaben – darunter die Fernsehserie Österreich II. Damals konntest Du nicht wissen, dass aus dieser Dokumentation auch Bücher entstehen würden. Doch das ist das wahre Geheimnis Deines so überaus erfolgreichen Lebens: das Wohl der Menschen, für die Du wirkst, ist Dir wichtiger, als Dein eigenes. Die res publica war Dir stets eine Herzensangelegenheit. Was kann der Einzelne tun, um die Entwicklung der Gesellschaft zum Guten zu fördern? Dein Herz schlägt für alles Wahre und Schöne, und das bei einem sehr hellen Verstand. Viele werden heute Zeugnis ablegen von den vielen genialen Seiten Deines Wirkens – als Verleger, als Schriftsteller, als Schauspieler. Ich kenne einen Leo Mazakarini, der das alles auch ist, aber eben doch viel mehr.
Dein Hugo.“*

Der 70. Geburtstag

Aktualisiert Donnerstag, den 09. Juli 2009 um 10:42 Uhr



Lieber Leo,
Es wolle glücken, dass wir so
gerade die hundertste Geburtstagsfeier
des 70. Lebensjahres feiern können.
Aber als Freund der, lieber Leo, zu
einem stolzen Mitglied der Gesellschaft,
aber auch, für mich immer noch
in der besten Freundschaft zu
stehen.
Ich wünsche dir weiterhin viel Glück,
Tatkraft und Gesundheit, das am
7. Juli die 70. Geburtstag
feierlich.
In diesem Sinne
Kann ich am 7. Juli Geburtstag
nicht feiern. Ich bitte um
dein Verständnis.
Mit allen guten Wünschen
und Liebe
dein
Freund

Und auch Staatsoperndirektor Holender:



Herrn Mazzakarini, zum 28. August 2006.

Was kann man, was soll man einem Mann zu so einem runden Geburtstag schenken, wenn sein ganzes Leben hauptsächlich die Oper gewesen ist? Vor allem die Wiener Oper.

Wünschen möchte ich, das die nächste Dekade Ihnen bei allerbesten Gesundheit Freude und Genussgelegenheiten für alles, was Sie mögen gibt. Und das Sie, lieber Mazzakarini am 28. August 2016 rückblickend sagen, das diese letzten zehn Jahre Ihres Lebens wunderbar waren.

Damit jedenfalls die erste Hälfte dieser Dekade etwas verschönert wird, darf ich Sie mit Begleitung zu den heurigen Premieren des Hauses, welche Sie so gut kennen und lieben, ganz herrlich einladen (Otello und Arabella) samt danach folgender Premierenfeier.

Ich gratuliert Ihnen herzlichst,

Wolfgang Helwig